Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 24 (1906)

Heft: 442

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Deuxième feuille.

Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 6. 21es Semester . . 3.

Ausland: Zuschlag des Porto.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Suisse: un an . . fr. 6. 2º semestre . . . 3.

Etranger : Plus frais de port. On s'abonne exclusivement aux offices postaux.

le officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Dienstag, 30. Oktober.

Zweites Blatt.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.). Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 ets.).

Inhalt - Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Spezifikation der gesetzlichen Barschaft; Wochensituation. — Banques d'émission suisses: Spécification de l'encaisse légalo; Situation hebdomadaire. — Commerce, industrie et récolte de la Suède. — Handelsverträge. — Traités de commerce. — Geldmarkt. — Ausländische Banken. — Banques

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarrit.

Ein allfälliger Inhaber der Obligationen der Schweiz. Nordostbahngesellschaft Nr. 12776, 12777, 12778, 12779, 12780, 79261, 79262, 79263, 79264, 79265, 149763, 149764, 149765, 149766, 149767, 149768, 149769, 149770, 149771, 149772 für je Fr. 500, 4% Anleihen vom 1. Oktober 1887, wird hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, widrigenfalls die Obligationen als kraftos erklärt würden. (W. 108*)

Zürich, den 25. Oktober 1905.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung, Der Gerichtsschreiber: J. Hamann.

Das Obergericht des Kantons Zürich hat durch Beschluss vom 16. Oktober 1906 die Inhaberobligation Nr. 129033 für Fr. 500, d. d. 1. Oktober 1887, verzinslich zu 4 %, lautend auf die Schweiz. Nordostbahngesellschaft, mit Talon, kraftlos erklärt. (W. 105)

Zürich, den 26. Oktober 1906.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung, Der Gerichtsschreiber: Dr. K. Gessner.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

1. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

– Berne – Berna Bern -

Bern — Berns — Berns — Berns — Bureau Bern.

1906. 24. Oktober. Joseph Beerhalter, von Ellwangen (Württemberg), Eduard Gennert, von Czubek (Preussen), und Wenzel Richter, von Bella (Oesterreich), alle wohnhaft in Bern, haben unter der Firma Beerhalter, Gennert & Cie. in Bern eine Kollektivgseellschaft eingegangen, welche mit dem 1. November 1906 ihren Anfang nimmt. Natur des Geschäftes: Schneidergeschäft. Geschäftslokal: Schauplatzgasse 33, Bern.

dem 1. November 1906 ihren Anfang nimmt. Natur des Geschäftes: Schneidergeschäft. Geschäftslokal: Schauplatzgasse 33, Bern.

26. Oktober. Unter der Firma Elektrisches Lichtbad Bern bat sich mit Sitz in Bern eine Genossenschaft gegründet, welche die Erwerbung des Elektrischen Lichtbades in der von Werdt-Galerie in Bern und den Weiterbetrieb desselben zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 9. Oktober 1906 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anerkennung der Statuten und Zeichnung wenigstens eines Anteilscheines. Die Aufkündigung der Anteilscheine ist nicht zulässig; sie sind jedoch übertragbar. Das Genossenschaftskapital beträgt Fr. 4000 und ist eingeteilt in vierzig auf den Namen lautende Anteilscheine von je Fr. 100, sofort einzahlbar. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftspermögen. Der Geschäftsgewinn ist alljährlich nach Schluss des Gecbäftsjabres: 1. November im Verhältnis der Anteilscheine unter die Mitglieder zu verteilen. Vorab sollen bis 10 % des Anschaftungswertes der Mobilien und Apparate als Abschreibung verwendet werden. Die Festsetzung der Dividende erfolgt innerhalb dieser Vorschriften durch Beschluss der Generalversammlung. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der Vorstand von 5 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen kollektiv der Präsident des Vorstandes oder Vizepräsident mit dem Sekretär-Kassier. Präsident ist gegenwärtig Ulrich Reich-Langhans, von Sennwald (St. Gallen), Hutfabrikant in Bern; Vizepräsident: Georges Schaffner, von Hemmiken (Basel-Land), Badmeister in Bern, und Frau Emma Pedersen geb. Kuhn, von Kopenhagen, Malermeister in Bern, und Frau Emma Pedersen geb. Kuhn, von Kopenhagen, Badmeisterin in Bern. Geschäftslokal: von Werdt-Galerie, Bern. Werdt-Galerie, Bern.

26. Oktober. Die unter der Firma Derby, Maurice Weyl, Filiale Bern, Herrenkonfektion (S. H. A. B. Nr. 119 vom 18. Mai 1892, pag. 474) in Bern bestehende Zweigniederlassung der Firma «Maurice Weyl» in Lausanne wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung und Wegzuges des Firma-Inhabers von Amteswegen gestrichen.

26. Oktober. Die Firma Joh. Gurtner, Spezerei- und Merceriehandlung in Bern (S. H. A. B. Nr. 311 vom 12. November 1898, pag. 1295), ist infolge Aufgabe des Geschältes erloschen.

26. Oktober. Die Firma J. Martin in Bern (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. April 1904, pag. 669) wird infolge Verzichtes des Inhabers, weil nicht mebr eintragspflichtig, gestrichen.

26. Oktober. Der Inhaber der Firma Gottfried Liniger in Bern (S. H. B. Nr. 132 vom 18. Mai 1895, pag. 556) hat sein Geschäftslokal an den Ahornweg 1, verlegt.

Bureau Biel.

27. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Hofer & Cle, Ubrenfabrikation in Biel (S. H. A. B. Nr. 219 vom 21. Mai 1906) hat sich aufgelöst und ist erloschen:

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Bureau Largnau (Bezirk Signau).

26. Oktober. Die Neue Küsereigenossenschaft Hähleschwand, mit Sitz in Hähleschwand, Gemeinde Signau (S. H. A. B. Nr. 424 vom 2. Dezember 1902, pag. 1693, und Nr. 425 vom 10. November 1904, pag. 1698), hat in ibrer Generalversammlung vom 17. Oktober 1906 am Platz der ausgetretenen Abraham Fankhauser, Johann Röthlisberger und Joh. Ulrich Steiner in den Vorstand gewählt: Als Präsident: Ulrich Holer, zu Mättenberg, Gemeinde Langnau, als Vizepräsident und einten Milchfecker: Johann Kipfer, zu Häbleschwand, Gemeinde Signau, und als zweiten Milchfecker: Johann Kipfer, in der Bachtelen, Gemeinde Signau, alle drei gebürtig von Langnau: Der Präsident bezw. Vizepräsident führt kollektiv mit dem bisherigen Sekretär Jakob Walther, Lehrer, für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. licbe Unterschrift.

Spezifikation der gesetzlichen Barschaft bei den schweizer, Emissionsbanken Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses

auf den 27. Oktober 1906 - au 27 octobre 1906.

JÆ	Firma	- Raison sociale	Gold — C	7	Silber - Arg	jen
	\$54.521.900 \$ -53.70	1 000 8 10 100 1 0.00 2 000	Fr.	Ot.	Fr.	01
.1	St. Gallische Kanton	albank, St. Gallen	6,585,845	2.75	287,255	-
		Kantonalbank, Liestal	1,503,510		102,745	-
8	Kantonalbank von H		9,210,625		1,817,085	-
	Banca cantonale tici		822,380	-	18,925	-
ő		St. Gallen	8,117,250		672,200	1.00
6		ustriel de la Broye, Estavayer	448,880		2,115	-
7		nalbank, Weinfelden	2,219,565	7	288,055	13
8		Aarau	2,641,640	2	889,105	12
9	Tagganhurger Rank	Lichtensteig	481,960	t	148,850	1
	Banca della Svizzera		1,256,500		65,685	_
11		hekenbank, Frauenfeld	488,320		119,230	
12		albank, Chur	1,822,695	_	47,750	
13		ank, Luzern	2,863,550		. 821,470	1
14	Pangua du common	e, Genève		_		-
	Assembly A /Db We	e, Geneve	10,459,485	_	348,785	=
15	Appenzen A./Kn. Ks	ntonalbank, Herlsau	1,365,815		58,255	-
17	Bank in Basci, Base	1	9,927,720	_	1,950,270	-
18	Bank in Luzern, Lu	zern	2,212,490		474,625	-
21	Zurcher Kantonalbai	ik, Zurich	18,778,055	-	1,425,145	-
28	Bank in Schaffhause		1,482,475		110,085	-
24		bourgcolse, Fribourg	682,430	_	17,590	-
26		udoise, Lausanne	5,048,190	Ξ	297,390	-
27		Kantons Uri, Altdorf	612,610			-
28		eihkasse v. Nidwalden, Stans			10,860	-
B()		cuchatelolse, Neuchatel	8,288,400	-	430,525	16
81	Banque commerciale	neuchateloise, Neuchatel .	8,292,680	=	120,940	1-
82	Schaffhauser Kanton	albank, Schaffhausen	1,061,150	-	59,845	1-
88	Glarner Kantonalban	ık, Glarus	1,088,780	_	71,505	-
84	Solothurner Kantons	lbank, Solothurn	2,199,480	 ,	188,785	1
85		bank, Sarnen	423,950		9,120	1
86		z, Schwyz,	1,177,270	_	161,005	1
87		earno	927,050		19,870	1
88	Banque de l'Etat de	Fribourg, Fribourg	2,297,780	_	67,650	1
89	Zuger Kantonalhank	, Zug	815,515		29,085	1
40	Banca populare di I	Lugano, Lugano	1,703,845	_	10,580	1
41	Basler Kantonalbank	R. Basel	4,610,320	-	342,300	2
42	Appendell I Dh Vo	ntonalbank, Appenzell	470,225	-	4,035	1
*44	Appenzen 1Ith. Ita	nonamank, Appenzen		_		-
-	1 12 12 1400	GTOY LOSI DEA ST.	107,780,190	-	10,402,470	-
	Depositum Dépôt à la	bei der Abrechnungsstelle chambre de compensation	1,940,000	113	at broade.	200
	Gese	tzliche Barschaft	109,720,190	-	10,402,470	1

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken. Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

nutres cream	Ofrculat.	Zirkulat. effective	Encaiss	2000	Oiroulat.	non ecuy.	Verfügb. Barson. Encaisse dispon.		
antennelser Stateld	1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904	
Durchschn Moyenne	218.544	213,486	116,881	118.025	101.668	95,461	28,494	26.658	
Maxima		234,105	120,910			118,965			
Minima		198,055	114,526	114,887	85,458		18,782		
1.—III. Quartal	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	
Durchschn Moyenne	219,501	215,927		116,609	98,553	99,318	27,084	28,911	
Maxima	280,806	229,828	128,928	120,910	112,872	115,302	86,256	27,817	
Minima	208,088	202,131	116,401	114,526	85,077	85,452	21,086	19,194	
IV. Quartal IVme trimestre	1 -	015	0 4.						
6. Oktober - 6 octobre	224,815	229,009	119,744	115,792	105,071	118,217	25,772	20,162	
18. Oktober - 18 octobre					104,794				
20. Oktober - 20 octobre					104,418				
27. Oktober - 27 octobre	224,954	228,252	120,128	117,255	104,831	110,997	25,787	21,641	

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 27. Oktober 1906. Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 27 octobre 1906.

Nr.	où cied em9 : voya Firma	Plante in Physics of the State in	Noten -	- Billets	Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrochnungsztelle Espèces ayant ceurs légal, y cempris l'avoir à la chambre de compensation			Noten anderer schweiz. Amissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses				Uebrige Kassabestände		e land Luschia for Es tam out bus der	
Mr.	Raison sociale	Emissiou	Circulation	Gesetal, Notendeck. 40 ° * d. Zirkulation Converture légale des billets 40 ° * de la circulation.	Frei verfügbarer Teil Partie disponible		in Kassa En caisse		Bei d. Abrechnungsstallo Conto B A la chambre de compensation Compte B		Autres valeurs en caisse		recommend tenterals at		
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	. Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct	
1 2 3 4 5	St. Gallische Kautoualbank, St. Galleu Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal Kantonalbank von Bern, Bern Banca cantonale ticinese, Bellinzona Bank in St. Galleu, St. Galleu	18,900,000 3,000,000 18,850,000 2,000,000 17,550,000	13,895,750 2,895,150 18,475,300 1.984,650 17,199,100	5.558,300 1,159,260 7,390,120 793,860 6.879,640	1,321.800 453,895 8,780.690 46,645 2,123,530	1111	74,650 62,650 774,050 69,950 516,050	111	30,331 15,192 86,904 3,999 107,919	51 79 90 03 20	92,983 59,578 201,862 118,559 9,774	97 78 35 32 06	7,078,065 1,770,571 12,183,627 1,033,013 9,636,913	57 25 35	
6 7 8 9 10	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer Thurg. Kantonalbank, Weinfelden Aargauische Bank, Aaran Toggenburger Bank, Lichtensteig Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,000,000 5,000,000 6,000,000 1,000,000 3,000,000	986,000 4,820,450 5,814,400 946,500 2,910,050	395,200 1,928,130 2,325,760 878,600 1,164,020	60,795 525,390 705,285 252,410 165,215	1.1-1.1	20,150 1,214,550 288,900 930,600 174,800		2,240 2,736 43,740 38,310 5,502	20 89 40 75 19	538 404,315 49,645 238,304 86,477	16 32 58 15 56	478,923 4,075,172 3,408,380 1,838,424 1,596,014	21 38 90	
11 12 18 14 15	Thurg. Hypothekenbank, Franenfeld Graubindner Kantoualbank, Chur Luzerner Kantonalbank, Luzern	1,000,000 4,000,000 6,000,000 23,900,000 8,000,000	986,100 5,961,000 5,617,600 23,129,600 2,992,400	891,440 1,534,400 2,247,040 9,251,840 1,195,960	214,060 346,895 943,790 1,564,020 223,060	11:1:1	209,750 179,400 387,100 192,500 122,200	() () () () () () () () () ()	113 43,220 14,571 13,202 4,949	50 01 79 69 73	148,489 26,922 286,895 30,972 12,145	25 98 84 51 35	966,852 2,180,837 3,828,897 11,052,535 1,559,315	99 63 20	
17 18 21 23 24	Bank in Basel, Basel	24,000,000 5,000,000 30,000,000 8,500,000 1,462,350	23,276,100 4,885,550 29,041,450 8,417,300 1,462,000	9,310,440 1,954,220 11,616,580 1,366,920 584,800	2,577,550 743,175 4,287,710 188,290 119,370	11111	79,950 498,900 705,550 248,750 151,250	1111	164,148 17,007 55,895 18,566 206	97 68 96 12 51	141,701 199,747 240,126 47,460 35,885	10 41	12,273,790 3,413,049 16,905,862 1,869,986 891,511	92 06 53	
26 27 28 30 31	Banque cantonale vaudoise, Lausanne . Ersparnisskasse des Kautons Uri, Altdorf Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans Banque canton. ueuchäteloise, Neuchätel Banque commerc. neuchätel., Neuchätel	11,700,000 1,500,000 1,000,000 8,000,000 8,000,000	11,298,900 1,473,000 959,900 7,732,500 7,851,150	4,519,560 589,200 383,960 8,093,000 8,140,460	837,320 55,760 61,255 627,025 273,460		360,000 9,800 28,750 763,900 45,950		215,709 1,488 13,520 54,700 50,584	24 45 62 82 50	278,578 10,206 10,054 25,503 9,220	28 65	6,211,163 666,450 517,589 4,564,129 8,519,674	90 47	
82 38 84 35 86	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhauseu Glarner Kantonalbauk, Glarus Solothurner Kantonalbank, Solothuru Obwaldner Kantonalbank, Sarnen Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,500,600 2,875,000 5,000,000 1,000,000 3,000,000	2,407,650 2,331,550 4,832,100 958,650 2,905,000	363,060 382,620 1,932,840 383,460 1,162,000	159,485 238,115 425,385 50,610 182,775	1 E let	312,200 56,000 218,000 19,850 43,750	1111	24,465 4,257 115,955 11,431 2,622	61 95 64 59 76	41,242 89,708 50,949 22,576 8,516	44 75 23 82 25	1,500,403 1,270,701 2,743,129 487,928 1,333,664	70 87 41	
37 88 39 40 41 42	Credito Ticinese, Locarno Bauque de l'Etat de Fribourg, Fribourg Zuger Kautonalbank, Zug Banca popolare di Lugano, Lugano Basler Kantonalbank, Basel Appenzell I.Rh. Kant.Bank, Appenzell	2,250,000 5,000,000 2,925,000 4,000,000 9,975,000 1,000,000	2,173,500 4,933,450 2,888,650 3,946,150 9,590,350 981,300	869,400 1,978,330 1,155,460 1,578,460 8,836,140 392,520	87,120 398,050 805,640 168,215 1,120,080 82,740	11111	70,800 514,000 73,800 33,450 322,350 29,300		2,667 31,220 6,169 849 88,391	81 03 62 95 02	40,731 106,504 8,495 41,305 42,556 10,992	18 14 65 74 32 41	1,070,718 3,028,154 1,549,065 1,822,290 5,409,517 515,852	17 27 69 34	
10	Stand am 20. Oktober Etat au 20 octobre } 1906	242,387,350 237,618,200	*235,965,250 234,321,900	94,386,100 93,728,760	25,736,560 25,242,820	=	9,768,800 9,694,000	10	1,243,091	43	3,179,018 8,164,446	65 67	134,313,070 183,067,696	08	
* D	Vovon ln Ab- hnitten von (2000 pt. 15,080,000 ln Not (2000 pt. 15,080,000 pt. 15,080,000 pt. 187,167,800 pt. 187,167,167,800 pt. 187,167,167,167,167,167,167,167,167,167,16	gewiesene Zirkulation accuse en in Kassa der bei d. Abrectelle in Conto ets chez les bar la chambre ensation en co	Banken hnungs- B. nques et de com- mpte B Dritter le tiers Fr. 22	5,965,250. — 1,311,390. — (,	+ 493,746 Noten in Har Billets en ma Gesetzliche B Espèces légal Uugedeckte 2 Circulation ne	arsch es en Zirku	caisse 7 " 12	0,122	2,660. — Sil Ge En	ber - setzli caiss	- Argent	. ,,	+ 1,245,878 109,720,190. 10,402,470. 120,122,660.	T 1	

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb. Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

1	ALTOS - 00,082,8 /	30/ no c + 1 , a	Noten	deckung naci	h Art. 1	5 des Gesetzes -	- Couverture sulva	ant l'article 15 de	la ioi al/habas	the hour they
	Firma	Noten-Emission	Noten and. Banken In Kassa u. b. d. Abrech-	Checks, innert 8	Togen	Innert 4	Monaten fällige -	- Echéant dans	les 4 mois	
Nr.	Raison sociale	Emission	nungsstelle, Conto B Billets d'autres	fallige Depot- u. coheine von Be Chèques, bons de ot de dépôt de be échéant dans les	o celsse	Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur Pétranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Schwois, Staatskasse- scheine, Obligetionen und Coupons Bons de caisse d'étate suisses, obligations des dits états et lours coupons	Total
2	Bank In St. Gallen	17,550,000	623,969. 20		ewi.	7 140 015 00	474,555. 91	1 400 005 50	t probt spigest	10.707 405 05
1	Banque du Commerce, à Geuève.	23,900,000	205,702. 69	tak remak	031	7,142,815. 36 12,781,617. 35	2,430,513. 65	4,466,065. 50 563,500. —	3,000,000. —	12,707,405. 97
17	Bank in Basel	24,000,000	244,098. 97	To Charles		15,739,035. 70	2,866,185. 12	7,851,448. 75	3,000,000. —	18,931,333. 69 26,700,768. 54
81	Banque commerciale neuchâtelolse	8,000,000	96,534. 50	Grange 1	112 9	6,810,661. 91	27,538. 10	1,048,655. 90	and the Alle to be	7,983,390. 41
-		73,450,000	1,170,805. 86			42,424,130. 32	5,798,792. 78	13,929,670, 15	3,000,000. —	66,322,898. 61
The same	Stand am 20. Oktober } 1906	72,150,000	894,128. 78		_ <	42,815,615. 85	6,361,005. 55	13,427,950. 15	8,000,000. —	66,498,700. 28
	Etat au 20 Octobre			(r)		. 10 (010 0 000)	OFFICE OF PERSONS	THE STATE OF THE STATE OF	0,000,000.	المحالة المناشيات
	1,129,129,190 10,402,475	+1,300,000	+276,176.63	_	-41	- 391,485. 58	— 562,212. 77	+ 501,720	HOD U-REEL-D	- 175,801. 67
	The state of the s	23,1 1.13.0	The second		.15	busianov v	ob bar profess	aereviered: C	ti i bola ilanimi	9870 (C.) 1765-952.
80	lione der schweiz Emissionsbenk	Wochenstine	Aktiven -	- Acti	108	init dem	proken red do a Treopiësi lon orth-Langlans,	Passive	n — Passi	meder Jenose ren koliektiv i rettir-Kassier.
Nr.	Firma Raison socials	Gesetzliche Barschatt Espèces ayan cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gese	Uebrige k dispon. Autres dispon	curzfălii Guthabe créance ibies à	Total	Noten- Zirkulation Billets en circulation	Passive In längst. 8 Tager zahlbare Schulder Engagements échéant dans les hult jours	Dr. 1900 Jet Justilies	real letter to the first tree of the first tree
A.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschatt Espèces ayan cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gese t Couverture des billets sulv. Part. 15 de la	Uebrige k dispon. Autres dispon tot	curzfăiii Guthabe créance ibies à échéanc	Total	Zirkulation Billets en circulation	in längst. 8 Tager zahlbare Schulder Engagements échéant dans les huit Jours	Wechsel- Schulden Engagements sur	A STATE OF THE STA
Nr. 5	Firma Raison socials Bank in St. Galleu	Gesetzliche Barschatt Espèces ayan cours légal 9,003,170	Notendeckung n. Art. 15 des Gese Couverture des billets sulv. Part. 15 de la	Uebrige k dispon. Autres dispon courte 6	curzfălii Guthabe créance ibies à échéanc	Total	Zirkulation Billets en circulation 85 17,199,100	in längst. 8 Tager zahlbare Schulder Engagements échéant dans les huit Jours 1,482,483. 09	Wechsel- Schulden Engagements sur effets de change	Total
A.	Firma Raison socials Bank in St. Galleu	Gesetzliche Barschatt Espèces ayan cours légal	Notendeckung n. Art. 13 des Gese des billets sulv. Part. 18 de la — 12,707,405. — 18,931,333.	Uebrige k dispon. Autres dispen courte (curzfălii Guthabe créance ibies à échéanc ,850. 89	Total 22,272,426. 8 31,062,547.	Zirkulation Billets en circulation 85 17,199,100 40 23,129,600	in längst. 8 Tager zahlbare Schulder Engagements 6chéant dans les huit jours 1,482,483. 09 1,981,741. 60	Wechsel- Schulden Engagements sur effets de change	Total 18,681,583, 09 26,131,474, 80
5 14	Firma Raison socials Bank in St. Galleu	Gesetzliche Barschatt Espèces ayan cours légal 9,003,170 10,815,860	Notendeckun n.Art. 15 des Geset Couverture des billets sulv. Part. 15 de la 12,707,405. 5 18,931,933. 26,700,768. 1	Uebrige k dispon. Autres dispon courte (7 561, 1,315, 4 2,874,	curzfălii Guthabe créance ibies à échéanc	Total 22,272,426. 31,062,547. 41,463,604.	ZIrkulation Billets en circulation 85 17,199,100 40 23,129,600 47 23,276,100	in längst. 8 Tager zahlbare Schulder Engagements échéant dans les huit Jours 1,482,483. 09	Wechsel- Schulden Engagements sur effets de change	Total 18,681,583. 09 26,131,474. 80 30,636,216. 95
5 14 17	Firma Raison socials Bank in St. Gallen Bauqne dn Commerce, à Genève Bank in Basel Banqne commerciale neuchâteloise	Gesetzliche Barschatt Espèces ayan cours légal 9,003,170 10,815,860 11,887,990	Notendeckun n. Art. 13 des Gese t Couverture des billets rulv. Part. 15 de la 12,707,405. 18,931,333. 26,700,768. 7,983,390.	Uebrige k dispon. Autres dispon courte di 97 561, 315, 4 2,874, 176,	curzfăiii Guthabe créance ibies à échéanc ,850. 89 ,853. 73	Total 22,272,426. 31,062,547. 41,463,604. 11,573,846.	Zirkulation Billets en circulation 17,199,100 28,129,600 47 23,276,100 7,851,150	In längst. 8 Tager zahlbare Schulder Engagements échéant dans les huit jours 1,482,488. 09 1,981,741. 60 7,060,116. 95	Wechsel- Schulden Engagements sur effets de change ————————————————————————————————————	Total 18,681,583, 09 26,131,474, 80 30,686,216, 96 8,477,622, 35
5 14 17	Firma Raison socials Bank in St. Galleu Bauqne dn Commerce, à Genève Bank in Basel	Gesetzliche Barschaft . Espèces ayan cours légal 9,003,170 10,815,860 11,887,990 3,413,920	Notendeckun n. Art. 13 des Gese Couverture des billets sulv. Part. 15 de 1s - 12,707,405. 9 - 18,931,933. 26,700,768. 7,983,390 66,822,898. 6	Uebrige k dispon. Autres dispon courte di 7 561, 1,315, 4 2,874, 1 176, 61 4,928,	curzfaill Guthabe créance ibles à échéanc ,850. 89 ,853. 71 ,845. 99 ,535. 96	Total S 22,272,426. 31,062,547. 41,463,604. 11,573,846. 3 106,372,425.	Zirkulation Billets en circulation 85 17,199,100 40 23,129,600 47 23,276,100 67 7,851,150 99 71,455,950	In längst. 8 Tager zahlbare Schulder Engagements 6chéant dans les huit jours 1,482,488. 09 1,981,741. 60 7,060,116. 95 626,472. 85	Wechsel- Schulden Engagements sur effets de change	Total 18,681,583, 09 26,131,474, 80

[†] Ohne Fr. 27,578, 12 Sebeldemünsen und nicht tarifierte fremde Münsen. — † Sans fr. 27,578, 12 monnales d'appoint et monnales étrangères non tarifées.

27. Oktober 1906. — Offixieller Diskontosatz der schweizerischen Emissionsbanken: 5½, %, gultig seit 23. Oktober 1906.

27 octobre 1906. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 5½, %, valable depuis le 23 octobre 1906.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Commerce, industrie et récoltes de la Suède.

(Rapport de l'administrateur du consulat suisse à Stockholm, M. Jules-Henri Kramer.)

Buchführung

Rapport de l'administrateur du consulat suisse à Stockholm, M. Jules-Henri Kramer.)

Récoltes. Les récoltes sont à peu près toutes rentrées, sauf dans les régions de l'extrême Nord, où les pommes de terre et les avoines surtout attendent encore leur maturité, qui peut-être n'aura pas lieu, pour les avoines, du moins, lesquelles devront se récolter en herbe. A ces exceptions près, les récoltes ont été de toute excellence, et la statistique, étayée de la tradition, estime que, depuis un siècle la Suède n'a eu que 4 années pareilles d'abondance.

La récolte de 1905, déjà très honne, a été évaluée à 299,6 millions de couronnes (416,1 millions de fr.), tandis que celle de 1903 n'avait donné que 252,6 millions de couronnes (350,8 millions de fr.)

En portant à 25% de plus qu'en 1905, ce qui n'a rien d'exagéré, celle de 1906, on reçoit pour cette dernière la somme de 374,4 millions de couronnes, soit 520 millions de fr.

Ces quantités ne sont cependant pas suffisantes pour nourrir une population qui, au 91 décembre 1905, s'élévait à 5,293,851 personnes. Il faudra, comme depuis environ 25 ans, demander à l'étranger un apport plus ou moins grand de céréales de qualités supérieures, le public suédois, même celui des classes ouvrières, ne se contentant plus, comme jadis, des produits, blés ou farines, relativement inférieures du pays. Ainsi, il a été importé en 1905, pour 81 millions de couronnes (112,5 millions de fr.) de céréales, contre 91 millions (128,4 millions de fr.) en 1904.

Il est fort probable que cette année-ci et l'année prochaine, le chiffre de cette importation diminuera assez sensiblement et que par exemple la Suède pourra exporter un peu d'avoine. La culture de cette céréale qui, avec l'orge, occupait, en 1903, 820,000 hectares, a été remplacée, dans la règle, par celle des prairies artificielles, pour la production du beurre par la culture de la chetto sucrée». \(\)

La superficie totale de la Suède était évaluée en 1897 à 44,786,639 hectares, dont 3,666,639 occupés par des nappes d'eau douce, et 3,975

moyenne.

L'agriculture suédoise offre sa principale intonsité entre le 56½ et le 64e degré de Lat. N. Au delà, vers le Nord, ce sont les glaces des Alpes suèdo-norvégiennes, ou les tundras, les marécages et les sables des bassesplaines s'étendant au nord du golfe de Bothnie, en d'autres termes, le commencement du désert arctique.

Commerce et industrie. L'année 1906 se présente dans d'excellentes conditions au point de vue de commerce et de l'industrie. L'argent n'est pas rare, le crédit est excellent, et cette double association a donné naissance à une foule d'entreprises de toute nature. Il y a peut-être même un peu lieu de craindre que ce développement à l'Américaine ne contienne le germe de crises économiques et sociales futures pour le pays en encourageant des spéculations malsaines.

Le commerce maritime marche mieux que les années précédentes. La Suède a repris dans les mers du monde les expéditions lointaines qu'elle avait abandonnées depuis plus d'un siècle. Son pavillor bat désormais régulièrement au Cap, à Natal, en Australie et dans tous les grands ports de l'Amérique du Sud, sans parler d'une fréquence croissante dans ceux de l'Amérique du Nord et du Canada.

Handelsverträge.

Um zahlreichen Nachfragen zu begegnen, teilen wir mit, dass unsere neuen Handelsverträge mit Frankreich und Spanien, im Falle der Ge-nehmigung durch die Parlamente, am 20. November dieses Jahres in Kraft treten. Es ist dies in jedem der genannten Verträge ausdrücklich

Traités de commerce.

Afin d'obtempérer à de nombreuses demandes d'informations, nous faisons savoir que nos nouveaux traités de commerce avec l'Espagne et la France, s'ils sont sanctionnés par les parlements respectifs, entreront en rigueur le 20 novembre prochain. Cette disposition est expressément contenue dans l'un et l'autre des traités précités.

Geldmarkt. Die Bank in Winterthur gibt in ihrem Oktoherbericht folgende Uebersicht der Vorgänge auf dem Geldmarkt:
Wie vorauszusehen war, hat die Verteuerung der Leihsätze für Geld dem zu Ende gehenden Monat weitere Fortschritte gemacht; alle für den internationalen Geldmarkt in Betracht kommenden Zentralnotenbanken, mit Ausnahme der Bank von Frankreich, die zur Verteidigung ihrer Goldbestände zur Goldprämienpolitik Zuflucht nahm, haben die Diskontoschraube

1) L'exportation du beurre s'est élevée, en 1905, à 84,6 millions de couronnes (48,05 millions de francs), contre 40 millions (55,5 millions de francs) en 1903.

angezogen. Am 7. Oktober erhöhte "die" Deutsche Reichsbank ihren Satz von 5 auf 6 % underklärte dabei ausdrücklich, dass die Massnahme durch die Lage des heimischen Geldmarktes veranlasst sei. Nachdem die Bank von England zähe und vielleicht allzu lange an ihrem 4 % Satz festgehalten hatte, rückte sie energisch auf 5 %, und als damit die gewünsche Wirkung nicht erzielt wurde, ganz unerwarteterweise auf 6 % och bei der englischen Zentralbank gab der auslandische, nicht der heimische Geldbedarf den Ausschlag. Amerika, Aegypten, Argentinien, Brasilien und sogar Russland waren im Markt und zogen nicht nur die neuen Goldzufuhren an sich, sondern bedrohten noch die ohnehin äusserst knappe Goldreserve der Bank. Die Frage ist jetzt die, oh ihr die Ahlenkung der Goldnachfrage nach den ührigen europäischen Goldreservoirs, der Bank von Frankreich und der deutschen Reichsbank, gelingt, und wie sich alsdann diese dazu verhalten; hereits wird für Deutschland eine 7 % Rate ins Auge gefasst. Man kann also nicht einmal behaupten, dass die jüngsten Diskontoerhöhungen eine durchgreifende Klärung der Lage herheigeführt haben.

dann diese dazu verhalten; bereits wird für Deutschland eine 1 % Rate ins Auge gelässt. Man kann also "inicht einmal behaupten, dass die jüngsten Diskontoerhöhungen eine durchgreifende Klärung der Lage herheigeführt haben.

Den unverfälschtesten Ausdruck finden die Geldverhältnisse in der Kursentwicklung der Renten ersten Ranges, für die in Zeiten steigender Zinssätze eine grössere Rendlie gefordert wird und die auch deshalb vernachlässigt werden, weil indige der wirtschaftlichen Blüte die herrschende grössere Unternehmungslust und Zuversicht die disponible Kapitalien eher den lohnenderen Verwendungen in Handel und Industrie, als den fostversinslichen Werten zuführt. So fiel innert Jahresfrist die englische Rente um 3 ½, die deutsche um 3 und die Iranzösische sogar um 4 %. Daneben nimmt sich der Rückgang der 3 ½ is Bundesbahn-Obligationen von 99,15 auf 98,60 recht bescheiden aus und spricht für die Beliebtheit und gute Klassierung dieses Titels. Bei den Renten zweiten Ranges können wir zwar die Einwirkungen des gestiegenen Zinsfusses auch wahrnehmen, obsohon wir sie hier viellach durch eine Reihe anderer, teilweise stärkerer Einflüsse durchkreuzt inden. Der Fall z. B. der russischen konsolidierten 4 ½ Rente von 93,70 auf 70,60 spiegelt gewiss nicht allein die Anspannung am Geldmarkte wieder. Für die spanische Rente hatte die auffallende Besserung der Valuta eine starke Steigerung des Kurses hervorzurufen vermecht, die erst im letzten Monat verloren ging.

Nicht so klar zu Tage liegen die die Kursentwicklung der Dividenpapiere bedingenden Ursachen, bei denen ausser den Geld- und börsentechnischen Verhältnissen die wirtschaftliche Lage und im besondern der Blick in die Zukunft die ausschlagebende Rolle spielen. Sowohl die Bankaktien, als auch die Aktien der Bergwerks- und Elektrizitäts-Unternehmungen weisen im allgemeinen gegenüher die die Kursentwicklung der Dividenpapiere bedingenden Einlüsse zuschehen zu seine Aussichen der Kurstückgänge auf Zugegeben, dass die torune Leinsätzo zu diesem Resultate mit beigegra

Ausländische Banken. - Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique. 18 octobre 25 octobre fr.
126,643,618 121,960,755 590,615,889 617,462,597 Comptes-courants 18 octobre 25 octobre 698,751,080 701,470,640 80,716,887 95,570,113 Encaisse métall. Portefeuille Oesterreichisch-Ungarlsche Bank.

15. Okt. 23. Okt. 15. Okt. 23. Okt. Kronen Kronen Kronen Kronen Kronen Kronen Kronen Kronen Wechsel: 60,000,000 Kurzfäll. Schulden 233,952,840 249,939,202 699,350,804 60,000,000 684,817,978 auf das Ausland auf das Inland

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

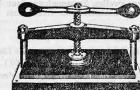
Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Spezialitäten für Elektrizitätswerke

Ausser den hekannten Kupfer- und Messingartikeln halten wir: Silberdraht, Nickelindraht, Aluminiumdraht Stahldraht, verzinkt, Eisendraht, verzinkt, Bi Metall, Ankerseile, Drahtseile, mit od. ohne Hanfeinlage in Biel. Isolatoren von der Porzellanfabrik Ph. Rosenthal & Cie. A. G., Selb in Bayern.

Spezialität: Hochspannungs-Isolatoren. H. Kleinert & Cie. in Biel.





Elektricitätswerk Kubel in Herisau

Emission von Fr. 1,250,000 neuer Aktien

Bezugsvorrecht der Aktionäre

Die ausserordentliche Generalversammlung des Elektricitätswerk Kubel vom 22. Oktober 1906 bat, auf den Antrag des Verwaltungsrates, die Erhöbung des Aktienkapitals von 3 auf 4¼ Millionen Fr. durch Ausgabe von

Fr. 1,250,000 nom. — 1250 neuen Aktien à Fr. 1000 nom., Nr. 3001 bis 4250

beschlossen. Die Einzahlung des Nennwertes der neuen Aktien hat zur Hälfte am 31. Oktober 1906, zur Hälfte am 30. April 1907 zu erfolgen. Entsprechend diesen Einzahlungen werden die neuen Aktien für das Geschäftsjahr 1906/07 auf der einbezahlten ersten Hälfte des Nominalbetrages für ein halbes Jahr dividendenberechtigt sein, mit der Einschränkung immerhin, dass dieser Dividendenanspruch nicht mehr als 5 % p. a. oder 2½ % auf die ersteinbezahlte Kapitalhälfte betragen soll. Vom 1. Mai 1907 ab werden die neuen Aktien den alten völlig gleichgestellt sein. Die neuen Aktien sind von der Schweiz. Kreditanstalt zum Preise von Fr. 1200 per Aktie gezeichnet worden, mit der Verpflichtung, sie den bisherigen Aktionären zum gleichen Preise zum Bezuge anzubieten.

Die Herren Aktionäre werden daher eingeladen, ihr Bezugsrecht geltend zu machen und dabei folgendes zu

1) Je 12 alte Aktien geben das Recht zur Zeichnung von 5 neuen Aktien.
2) Die Ausübung des Bezugsrechtes bat in der Zeit

vom 1. bis und mit 10. November 1906

zu erfolgen. Zu diesem Behufe sind die Anmeldungen vermittelst besonderer Formulare unter Aufführung der Nummern der alten Aktien, deren Bezugsrecht ausgeübt werden will, bei der

Schweiz. Kreditanstalt in Zürich oder St. Gallen

rechtzeitig einzureichen. Bei doppelter Anmeldung von alten Aktien bleibt das Verlangen auf Vorweisung der Titel selbst behuls Richtigstellung vorbehalten.

3) Der Preis beträgt Fr. 1200 für jede neue Aktie, wovon
Fr. 500 oder die erste Hälfte des Nominalbetrages und

100 oder die erste Hälfte des Agio, somit

Fr. 600 bei der Zeichnung, unter Zuschlag von 5 % Zins p. a. auf dem Betrag von Fr. 600 ab 31. Oktober 1906 und restliche

3 600 am 30. April 1907

sinzuzahlen sind.

4) Jeder Aktionär erhält gegen die erste Elnzahlung einen auf seinen Namen lautenden Interimsschein über die von ihm bezogenen, mit 50 % liberierten Aktien. Diese Interimsscheine werden anlässlich der zweiten Einzahlung gegen die auf Vollzahlung lautenden definitiven Aktientitel nebst einem Gutschein für die den neuen Aktien zustehende Halbjabresdividende pro 1906/07 umgetauscht werden.

5) Anmeldeformulare können bei der Schweiz, Kreditanstalt bezogen werden. Dieselbe ist auch bereit, den Kauf und Verkauf von Bezugsrechten bestmöglich zu vermitteln.

Das bei dieser Aktienemission erzielte Agio wird, nach Bestreitung der Emissionskosten, zu Abschreibungen auf den Anlagewerten verwendet.

Harisen Zitteln und St. Gallen den 20. Oktober 1906

Herisau, Zürieh und St. Gallen, den 29. Oktober 1906.

Elektricitätswerk Kubel. Schweiz. Mreditanstalt.

Buchführung.

Ordne zuverlässig rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur vernachass, Buchunrungen, inventur z. Bilanzen, Bücherexpertisen. Ein-führung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Frima Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Frisch, Zürich I, Bahn-hofstrasse 22. (6)



Ober 5000 Stände ausgeführt! A louer, au centre du commerce, à VEVEY, les (2398)

BEAUX MAGASINS

avec belles vitrines, et grands appartements, occupés actuellement par M. Kocher, rue du Lac. S'adresser à Théodore Ermatinger, à Vevey.





Conservenfabrik Lenzburg vorm. Henckell & Roth

in Lenzburg

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 10. November, vormittags 101/2 Uhr im Gasthof zur Krone in Lenzburg

Traktandum:

Konstatierung der Vollelnzahlung der neu emittierten 600 Aktien à nom. Fr. 1000.

Die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung werden, gegen Ausweis über den Aktienbesitz und unter Angabe der Nummern, spätestens 2 Tage vor der Versammlung im

Bureau der Gesellschaft, bei der Aarg. Kreditanstalt in Aarau und bei der Basler Handelsbank in Basel

ausgegeben.

Lenzburg, 27. Oktober 1906.

Der Verwaltungsrat.

Steinfabrik Zürich A. G. in Liquidation

EINLADUNG

zweiten Generalversammlung

au
í Samstag, den 17. November 1906, nachmittags $2^1/s$ Uhr ins Restaurant zur Waag, Münsterhof 8, Zürich.

Infolge ungenügender Beteiligung an der ersten Generalversammlung vom 27. Oktober 1906 genügt an dieser zweiten Versammlung (laut § 8 der Statuten) zur Beschlussfassung über nachstehendes Traktandum das einfache Mehr der vertretenen Aktien.

Traktandum:

Abnahme der Schlussrechnung und Décharge-Erteilung an die Liqui-(2460')dationskommission.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung werden ausgefertigt unter Angabe der Aktiennummern vor der Versammlungseröffnung.

Die Liquidationskommission.

Aktiengesellschaft Rothes Meer in Dornach i. E.

Berichtigung

In der in Nr. 407 vom 6. Oktober a. c. publizierten Bilanz dieser Gesellschaft sollte es in der Kolonne der Passiven heissen: Per Kreditoren Fr. 5.057.033, 53 anstatt 7.057.033, 53,

Basler Droguerie Leonhard Bernoulli & Co.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 13. November 1906, vormittags 11 Uhr

in der Wohnung des Hrn. W. Bernoulli-von der Tann

Traktanden:

1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1905/06.
2) Bericht des Rechnungsrevisors.
3) Beschluss über Gewinnverteilung.
4) Ersatzwahl für zwei im Austritt befindliche Mitglieder des Aufziehlerstein (2/469)

5) Wahl eines Rechnungsrevisors und eines Suppleanten pro 1906/07. Rechnung und Bilanz, sowie der Bericht des Rechnungsrevisors liegen vom 5. November an im Bureau des Etablissements, Hochstrasse 16, zur Einsicht der HH. Aktionäre bereit. Die Coupons werden vom 14. November an an der Kasse des Etablissements eingelöst.

Basel, den 29. Oktober 1906.

Der Präsident des Aufsichtsrates.

Union Brauerei A. G. Zürich V

Wir bringen hiermit den Inhabern unserer Obligationen von Fr. 500 à 41/2 0/0 zur Kenntnis, dass der am 31. Oktober 1906 fällige Coupon Nr. 4 mit Fr. 22.50 von heute an spesenfrei beim Schweiz. Bankverein, Zürich I, eingelöst werden kann.

Zürich, den 27. Oktober 1906.

Die Direktion.

Dätwyler & C10, Zürich

(1482;) Bank- und Effektengeschäft.

Kanf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.